

Der Fachausschuss Sucht

Verbandstag der
DGSP am 19./20.
Mai 2017 in
Hannover





1. Wer arbeitet im FA Sucht?

Aktuell 10 – 12 aktive Mitglieder

1. Berufsgruppen:

Arbeitsbereiche

- Ärztlicher Bereich 4 Psychiatr. Klinik 5
- Sozialpäd. Bereich 4 Reha 4
- Pflegebereich 1 Einglieder.h. 1
- Psycholog. Bereich 1



1. Welche inhaltlichen Aktivitäten betreibt der Fachausschuss im Jahr 2017 schwerpunktmäßig?

1. Suchthilfe im Netzwerk

- Wirtschaftliche Interessen der Träger stehen über indikativen und versorgungsbezogenen Notwendigkeiten
- Patientenpfade werden primär durch die Wertschöpfungskette geleitet
- Das KV-System steht gegen eine aktive Beteiligung (Frühintervention) an der Netzwerkarbeit durch niedergelassene Ärzte



1. Welche inhaltlichen Aktivitäten betreibt der Fachausschuss im Jahr 2017 schwerpunktmäßig?

Suchthilfe im Netzwerk II

- Nutzung von Home-Treatment und stationsäquivalenten Behandlungen (StäB), u. a. für stationäre Entzugsbehandlungen (evtl. für „Systemsprenger“, die im stationären Setting nur schlecht geführt werden können, Komorbiditätsbehandlungen, Kriseninterventionen)



1. Welche inhaltlichen Aktivitäten betreibt der Fachausschuss im Jahr 2017 schwerpunktmäßig?

2. Maßregelvollzug bei Suchtkranken

- ❖ Tendenz zu mehr Einweisungen Suchtmittelabhängiger in den MRV oder nach § 64 StGB anstelle der Anwendung von §35ff BtmG
- ❖ Mehr gewaltbereite Patienten, die nicht gerne auf Suchtstationen gesehen werden („man wartet auf eine Straftat, um sie in die Forensik zu verweisen“)
 - Mitarbeiter neigen häufiger dazu, gegen aggressive und gewaltbereite Patienten Strafanzeige zu erstatten



2. Was sind die aktuellen fachlichen Herausforderungen in dem Arbeitsbereich des Fachausschusses?

- **3. Vorbereitung 7. Gemeinsamer Fachtag**
- „Begegnung mit süchtigen Klienten – eine unvermeidbare Herausforderung für gemeinsames Handeln“ am 19.04.2018 in Frankfurt/M
- Einbeziehung von vier Verbänden aus dem Schnittstellenbereich Sucht (Bewährungshilfe, Betreuer, Wohnungslosenhilfe, Sozialarbeit)



2. Was sind die aktuellen fachlichen Herausforderungen in dem Arbeitsbereich des Fachausschusses?

o Suchthilfe ist Netzwerkarbeit

- Trotz vielfältiger qualifizierter und individueller Angebote verlaufen Patientenpfade häufig nicht indikativ sondern nach Behandlerinteressen
- Verbindliche Trägereinbindung im Netzwerk muss sicher gestellt werden!
- Schnittstellen Haft und Betreuung Suchtmittelabhängiger verbindlich regeln!



3. Welche Anforderungen sind damit an die Politik verbunden?

- Überwindung des seit 1978 bestehenden sozialrechtlichen Finanzierungssystems der Suchthilfe bestehend aus SGB V, SGB VI und Eingliederungshilfe
- Zusammenarbeit MRV und externe Suchtarbeit verbindlich einheitlich regeln



4. Welche Anforderungen sind damit an die DGSP verbunden?

- Abstimmung und Ergänzung mit anderen Fachausschüssen und erweitertem Vorstand bei der Entwicklung eines besseren Versorgungssystems für Abhängige



5. Welche Bedeutung hat das BTHG in Ihrem Arbeitsfeld? Gibt es konkrete Fragen für das Treffen mit dem Fachjuristen im Rahmen des EV im September?

- Es wird befürchtet
 - Träger können ein gemischtes Angebot ABW in eigener Wohnung und ABW in vorgehaltenem Wohnraum ökonomisch nicht mehr sicher stellen
 - die Überwindung von Schnittstellen zwischen verschiedenen Angeboten wird nicht erleichtert
 - Partikularinteressen von Trägern werden verschärft und Übergänge in andere Bereiche werden noch seltener stattfinden
 - Bestehende Fehlanreize in anderen Bereichen (SGB VI) begünstigen die Nichtweitervermittlung in Reha



5. Welche Bedeutung hat das BTHG in Ihrem Arbeitsfeld? Gibt es konkrete Fragen für das Treffen mit dem Fachjuristen im Rahmen des EV im September?

- Es wird befürchtet
 - dass die regionalen Hilfeplankonferenzen durch stärkere Stellung der Kostenträger ausgehöhlt werden



6. Gibt es besondere Aktivitäten, um für den
Fachausschuss Nachwuchs bzw. junge Mitarbeiter zu
gewinnen?

- **Beste Zulauf kam über Tagungen!**
- Problem einer beständigen Integration